

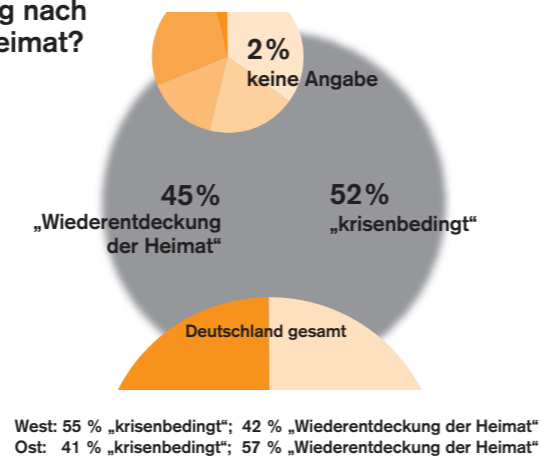
# Urlaub in Deutschland – eine Vielfalt von Wunschzielen

Welche Ziele bevorzugen die Deutschen für einen Urlaub im eigenen Land? Diese Frage haben wir für die Januar-Ausgabe von „Daheim in Deutschland“ durch das Meinungsforschungsinstitut Emnid repräsentativ klären lassen. Fazit: Es gibt viele schöne Ecken!

## 1. Ist der derzeitige Urlaubsboom in Deutschland Ihrer Meinung nach eher krisenbedingt oder eher eine Wiederentdeckung der Heimat?

Die Einschätzung der Deutschen ist geteilt. Immerhin, für eine knappe Hälfte der Befragten ist die aktuelle Zunahme der Übernachtungszahlen in Deutschland eher eine Wiederentdeckung der Heimat; in den neuen Ländern sind es sogar 57 %. Am ehesten krisenbedingt ist sie für die 40–49-Jährigen (62 %), während Jüngere und Ältere stärker an eine Wiederentdeckung glauben (14–19 und 60+ Jahre 49 %). Bemerkens-

wert auch, dass mit steigendem Bildungsgrad der Anteil derjenigen steigt, die das Phänomen für krisenbedingt halten: 59 % der Befragten mit Abitur sehen es so, während die Befragten ohne Lehrabschluss zu 53 % eine Wiederentdeckung der Heimat vermuten. Befragte, die in Haushalten mit vier und mehr Personen leben, sehen stärker ein Krisensymptom (60 %) als die in Singlehaushalten (49 %).



## 2. Wo in Deutschland würden Sie gerne Urlaub machen?

Die Antworten auf diese offen, also ohne jede Vorgabe gestellte Frage zeigen eindeutig: Die Deutschen lieben an Deutschland als Urlaubsregionen die See und die Berge.

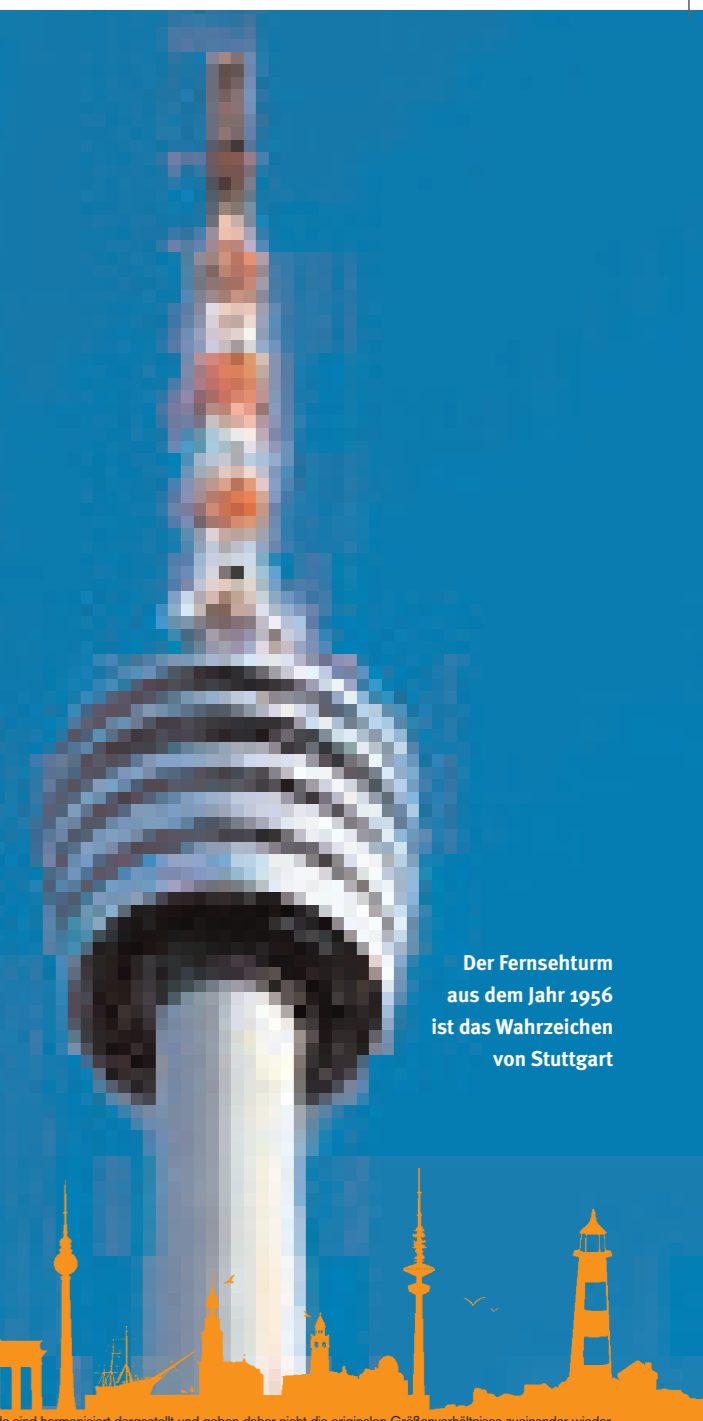
Die 1001 Befragten, die auch mehrere Favoriten nennen konnten, gaben 283 Mal die Ostsee und 266 Mal die Nordsee an. Besonders geschätzt werden hier die Inseln, Sylt, Amrum und Föhr in der Nordsee, Rügen und Usedom in der Ostsee. Die Alpen und das Allgäu wurden 98 Mal genannt, Bayern darüber hinaus noch 195 Mal, vor allem der Bayerische Wald.

Deutschland bietet aber noch mehr Ziele: Der Norden allgemein und besonders Mecklenburg-Vorpommern samt Seenplatte mit 92 Nennungen, der Schwarzwald mit 82, der Bodensee mit 58 und der Süden allgemein mit 41 Nennungen zeigen die Vielfalt von Urlaubswunschzielen. Die Mittelgebirge, hier vor allem der Harz, kamen auf insgesamt 39 Nennungen.

Neben diesen Regionen wirken auch die deutschen Großstädte anziehend: Die beliebtesten Ziele (wiederum offen, ohne Vorgaben) sind Berlin mit 61 Nennungen, Hamburg mit 49 und München mit 26. Auf den Plätzen folgen Köln (10), Dresden (9), Stuttgart (4) und Frankfurt/Main (1).

Deutschland hat nach Ansicht der Befragten also viele schöne Ecken und Winkel zu bieten. Wer sich von Bergen zu eingengt fühlt, findet am Meer Weite, Seeluft und ein „Gefühl von Freiheit“, wie ein Befragter meinte. Wem es umgekehrt an der See zu flach ist, findet in den Bergen schöne Landschaften und ein angenehmes Klima.

Ein immer wieder genanntes Motiv für einen Urlaub in Deutschland ist auch der Wunsch, den Teil Deutschlands kennenzulernen, der während der Teilung nicht zu erreichen war. Deutschland scheint auch als Urlaubsland zunehmend zusammenzuwachsen.



Der Fernsehturm aus dem Jahr 1956 ist das Wahrzeichen von Stuttgart

Die Gebäude sind harmonisiert dargestellt und geben daher nicht die originalen Größenverhältnisse zueinander wieder.

## 3. Welche der folgenden Städte finden Sie als Ziel für einen Kurzurlaub am lohnendsten im Hinblick auf ...

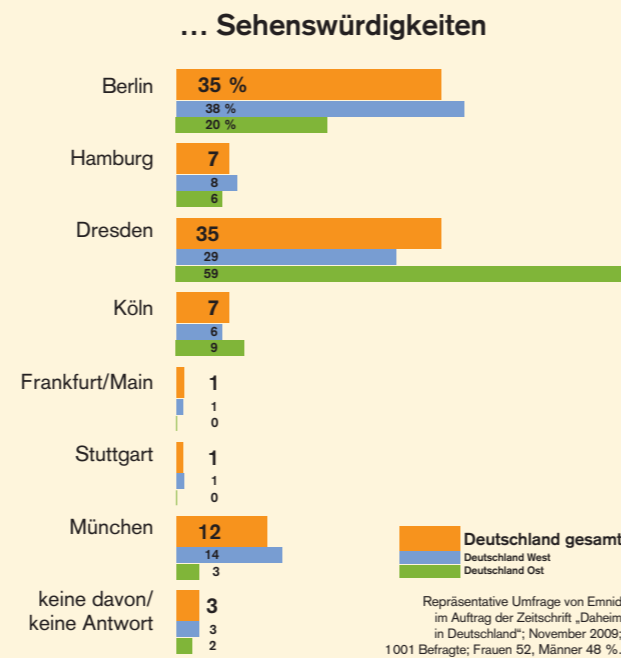
In drei der vier Kategorien liegt Berlin vorn: Sehenswürdigkeiten, Kulturangebot und Freizeitmöglichkeiten machen die Hauptstadt als Kurzreiseziel attraktiv. Nur bei der Freundlichkeit geben die Befragten insgesamt München den Vorzug. Sehenswürdigkeiten und Kulturangebot heben auch Dresden als Ziel heraus, in besonderem Maße für die Befragten in den neuen Bundesländern, die Dresden in allen Kategorien signifikant häufiger nennen als die Befragten im Westen.

Generell zeigt sich ein gewisser Lokalpatriotismus, das gilt insbesondere für die Freundlichkeit: für die Befragten in Nordrhein-Westfalen liegt hier Köln vorn, für den Norden

Hamburg und für die Berliner ihre Heimatstadt. Freundlichkeit muss wohl lokal verstanden werden.

Berlin verdankt seine Beliebtheit in hohem Maße den jüngeren Befragten. Die 14–29-Jährigen bevorzugen Berlin bei den Sehenswürdigkeiten zu 43 %, während die Befragten ab 60 Jahren zu 44 % Dresden nennen. Ein ähnliches Muster zeigt sich auch bei den Freizeitmöglichkeiten.

Interessanterweise beurteilen Frauen und Männer die Städte in allen Kategorien fast identisch; nur bei den Freizeitmöglichkeiten bevorzugen die Männer München mit 27 % signifikant stärker als die Frauen (19 %). **ACH**



FOTOS: © FOTOLIA